

Schlosspark im Zeichen des Mittelalters

FESTE Die „Schar der Drachen von Fronberg“ verwandelte den Schlosspark am Wochenende in ein mittelalterliches Heerlager.

FRONBERG. Der sonst so ruhige, verträumte Schlosspark derer von Breidbach-Bürresheim stand am Wochenende ganz im Zeichen des Mittelalters. Der Freundeskreis Mittelalter e. V. hatte zum mittelalterlichen Schlossfest eingeladen, und 14 gleichgesinnte Vereine mit zahlreichen Rittern, Burgfräulein, Knappen, Minnesängern und Händlern kamen und errichteten ihre Zelte. Die nasskalte Witterung war für die hart gesottenen Männer in ihren Rüstungen und ihre Familien kein Thema. Am Lagerfeuer wärmte man sich äußerlich, der Wein wärmte von innen, und die Feldbetten in den Zelten wurden mit warmen Schaffellen und Decken ausgelegt.

Vereine aus ganz Bayern

Für zwei Taler wurde den Besuchern Zutritt zum mittelalterlichen Lagerleben gestattet; Kinder unter „Schwertmaß“ hatten freien Eintritt. Die Gäste konnten sich so einen guten Einblick in das Leben und Treiben der Menschen der damaligen Zeit verschaffen. Die befreundeten mittelalterlichen Vereine waren aus großen Teilen Bayerns angereist und trugen außergewöhnlich klingende Namen wie „Stieber Fähnlein“ aus Sulzbach-Rosenberg, „Pfalzgräfliches Gefolge“ aus Neumarkt, „Spundloch“ aus Ingolstadt oder die „Communitas Draconis“ aus Nittenau.

Beim zweitägigen Lagerleben im Schlosspark gab es natürlich auch Schwertkampfvorführungen, und nach dem Kräftenessen freuten sich die verschwitzten Ritter mit ihren edlen Damen und dem ritterlichen Nachwuchs über ein warmes Bad in der „Badstube“.

Authentisches Lagerleben

Das Lagerleben wurde recht authentisch dargestellt: In den Wohnzelten der Ritter und edlen Damen, ihrer Kinder und des Gefolges gab es nur Kerzenlicht, die Mahlzeiten wurden am offenen Feuer zubereitet. Die Männer flickten ihre Kettenhemden und schärfen Schwerter und Hellebarden, die Frauen kümmerten sich um Küche und Kind, arbeiteten am Spinnrad und wickelten Wolle oder wuschen schmutzige Wäsche. Die Aufgabenteilung war im Mittelalter klar geregelt.

Die Vorsitzende des Freundeskreises Mittelalter e. V., Freifrau Angela (Brau) von Fronberg, hieß die illustre Gästeschar im Heerlager willkommen. Im Schlosshof gab es für die Besucher zahlreiche kulinarische „Ritterspezialitäten“ wie Raubritterspieße, eine deftige Suppe oder Sau vom Grill. An den



Die Feuershow am Samstagabend war einer der Höhepunkte des mittelalterlichen Schlossfests. Packende Schwertkämpfe gehörten ebenso zum Programm wie Vorführungen etwa im Bogenmachen. Und gegen die feuchtkalte Witterung half ein Bad im großen Zuber.

Fotos: sxu

Wegen hatten zahlreiche Händler ihre Buden aufgebaut, boten süffige Weine und hochprozentige Schnäpse an, aber auch Korbwaren, Schmuck für die Damen, Schwerter, Schilder und andere Waffen des Mittelalters.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Trommler, Dudelsack- und Flötenspieler, auch die Harfe oder Laute waren an verschiedenen Zeltunterkünften zu hören. Die Gäste konnten

beim Schmieden, beim Fertigen von Kettenhemden, beim Bogenmachen, beim Spinnen und Stricken zusehen oder sich von Hexe Esmeralda aus der Hand die Zukunft vorhersagen lassen. Die kleinen Besucher hatten die Möglichkeit, beim Axtweitwurf oder beim Bogenschießen ihre Treffsicherheit zu beweisen. Höhepunkt des Spektakels war die große Feuershow am Samstagabend. Nach Einbruch der Dunkelheit



POLIZEIBERICHT

Diesel zum Nulltarif

SCHWANDORF. Unbekannte Täter haben in der Zeit von Mittwoch um 16 Uhr bis zum Freitag gegen 7.30 Uhr von fünf Baufahrzeugen etwa 500 Liter Diesel abgezapft. Die Baufahrzeuge waren laut Polizei in der Sandgrube in der Nähe der B 15 kurz nach der Ortschaft Klardorf eingesetzt. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 0 94 31/4 30 10 entgegen.

Ford Mondeo beschädigt

SCHWANDORF. Ein schwarzer Ford Mondeo, der an der Alustraße abgestellt war, ist von einem bislang unbekanntem Fahrzeug angefahren und beschädigt worden. Nach Angaben der Polizei ereignete sich der Vorfall am Donnerstag zwischen 14 und 16.45 Uhr. Das verursachende Fahrzeug ist offensichtlich hellrot lackiert, da entsprechende Spuren gesichert werden konnten. Durch den Verkehrsunfall entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 1000 Euro. Hinweise an die Polizei Schwandorf, Tel. 0 94 31/4 30 10.

Ans Haus gepinkelt

SCHWANDORF. Am Samstag gegen 0.50 Uhr wurde ein 19-jähriger Schwandorfer ertappt, als er gegen eine Hausfassade im Durchgang zwischen Brauhaus- und Rathausstraße urinierte. Der junge Mann wird jetzt angezeigt.

Teures Handy gestohlen

SCHWANDORF. Am Mittwoch zwischen 18 und 20 Uhr wurde einem 18-jährigen Schwandorfer während einer privaten Feier auf einem Gartengrundstück nahe der Libourne Allee ein teures Handy entwendet. Das „i-phone“ hatte einen Wert von rund 800 Euro. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Schwandorf unter der Rufnummer 0 94 31/4 30 10 entgegen.

Fenster ging zu Bruch

SCHWANDORF. Ein unbekannter Täter hat in der Zeit vom Freitag um 16 Uhr bis zum Samstag gegen 12.50 Uhr die Schaufensterscheibe eines Ladengeschäfts an der Naabuferstraße eingeschlagen. Laut Polizei wurde dabei ein Schaden von rund 1500 Euro angerichtet. Hinweise über den Vorfall nimmt die Polizei Schwandorf unter Tel. 0 94 31/4 30 10 entgegen.

Gegen Mittelteilplanke

SCHWANDORF. Wegen Unfallflucht ermittelt die Polizei gegen einen unbekanntem Autofahrer, der mit seinem Wagen bei Schwandorf gegen die Mittelteilplanke gestoßen ist. Der Vorfall ereignete sich in der Zeit vom 10. Mai um 12 Uhr bis zum 11. Mai gegen 14 Uhr. Dabei entstand ein Sachschaden von rund 1100 Euro. Hinweise nimmt die Autobahnpolizei unter der Rufnummer 0 94 31/43 01 81 entgegen.

Nur noch bis zum 31. 5. 2010 geöffnet!

RÄUMUNGSVERKAUF

50% auf Alles

Maxx da
kauf ich ein...

Regensburger Str. 6, 92421 Schwandorf



kostenlose Parkplätze vorm Haus

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr

Öffnungszeiten: Do 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr